

...der Herr A. S. ...

...und nach dem Urtheil ...

...die Vereinigung ...

...der Verfassung ...

...die Redaction und Herr A. S. ...

...der Redaction ...

...dem Publikum ...

...die Redaction ...

...die Verfassung ...

...die Redaction ...

...die Redaction ...

...dem Publikum ...

...die Redaction ...

...die Verfassung ...

...die Redaction ...

...die Redaction ...

...dem Publikum ...

...die Redaction ...

...die Verfassung ...

...die Redaction ...

...die Redaction ...

...dem Publikum ...

...die Redaction ...

...die Verfassung ...

...die Redaction ...

...die Redaction ...

Neu-Braunfels, Mai 8. 1854. Außerordentliche Sitzung des Stadtraths.

Geordnet: Herr Bürgermeister ...

1) Die Herren Abel und Androp ...

2) Eine von Hr. Hammerle ...

3) In Folge einer Eingabe ...

Dafür stimmten Herr ...

Die Antrag wurde ...

Die Entscheidung ...

Die Entscheidung ...

Die Entscheidung ...

...der Redaction ...

Herr A. Venner sah sich genötigt, wegen seiner Amtsgeschäfte als Postmeister, für seine Stelle als Alderman zu resigniren, welches vom Stadtrat angenommen und der Bürgermeister beauftragt wurde, für die durch den Austritt des Herrn Venner erledigte Aldermanstelle eine Wahl auszuführen.

Schul-Angelegenheiten.
O. S. Judson, A. Ross und J. Kintbemer, Schulvorsteher der Staatschule vom 1. Schuldistrikt im Comal County, bielten ihre erste Sitzung am 5. Mai. — A. Ross wurde als Vorsitzender, und J. Kintbemer als Sekretär erwählt und folgende Beschlüsse gefasst:
1) Jeder der Schulvorsteher soll sich nach einem oder mehreren geeigneten Plätzen für ein Schulhaus des ersten Schuldistrikts v. C. U. umsehen und in nächster Sitzung Bericht erstatten.
2) Es solle eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt werden, um Mittel zum Bau eines Schulhauses zu beschaffen.
3) Der Schulverein soll gebeten werden, ein Concert zum Besten des Schulhauses zu geben.
Sitzung verlag auf den 13. Mai.

San Antonio. Im vorigen Monat gingen in 4 verschickten Trains 15 Wagen mit Gütern von hier nach El Paso u. in 5 verschickten Trains wurden 3000 Stück Vieh von hier dorthin gebracht. Dergleichen gegen dieselbe Straße 30 Emigrantenzüge mit Familien und nicht weniger als 1000 Stück Vieh.

6. Mai. Man hört, daß der Infanteriechef Castro mit mehreren seiner Leute über den Rio Grande entflohen ist, und zu den Seminolen gegangen, welche allerdings im Auftrage der mexicanischen Regierung auf der Jagd nach ihnen sind und sich bereits in der Gegend von Santa Rosa gezeigt haben. Sie trachten mit schriftlichen Vorkommnissen, die sie vom mexicanischen Gouvernment haben wollen. Man hat jetzt Mescaleros im Verdacht, daß sie die Fortschritte der Mexikaner sind und hat in Folge dessen aus dem Kampfe bei Fort Inge mehrere von ihnen eingejagt, die im Fort hielten.

Houston. 26. April. Die Herren Smith und Packer, Inhaber des Adams-Haus, haben sich mit den Zeitungswirten verbunden und haben heute Abend an einem „Freudenfeuer“ von Wein und andern Verrücktheiten 3 Joh Wiesler auf offener Straße verbrannt.

Brennham. General Sam. Houston hielt in der hiesigen Kapellkirche vor einer großen Versammlung eine Rede, die seine Stellung bei der Abrücknahme weitgehend berührte. Wegen der großen Menge Menschen, welche bei dieser Gelegenheit versammelt waren, wegen der fortwährenden Geräuflarthe, konnte der Redner nicht ohne die Rede nicht genau hören; indessen schienen seine Sentenzen nicht mit seinen Ansichten zu stimmen, was sehr zu bedauern ist, und von dem die Rede nicht ohne ein gewisses Mangel an Klarheit zu sein schien. (Houston Inquirer.)

Washington. 22. April. Die Vereinigten Staaten Regierung „Columbia“ hat Befehl erhalten, sich in Bereitschaft zu setzen, um sofort, in Bezug auf die „Black Barriers“ Angelegenheit, für Spanien abzugehen.

Santa Fe. Ein Trupp „Carroll“ Indianer waren wie gewöhnlich mit Hülfskräften in der Umgegend beschäftigt. Sie wurden von einem Detachement Tragoner, kommandirt von Lieutenant Neal, eingeht, worauf sie sich im Versteck aufhielten. Die Indianer töteten 6 Leute auf dem Plage und von den Tragonern blieben 3 und mehrere wurden hart verwundet. (Santa Fe Gazette)

Europäische Nachrichten.

Varma. Der Mörder des Hezogs ist verhaftet worden. Es soll ein gewisser Bediener sein.

Russisch-Türkischer Krieg.
Rußland. Die Russen haben die Insel Mand geräumt und die dortigen Festungswerke zerstört. Sie hielten es, wie es scheint, nicht für gerathen, den Angriff des keltischen Feuerwerfers abzuwarten. Auch sollten nach dem Ausbruch der Feindseligkeiten in der Mitte die Kaiserin und der Hof von Petersburg nach Moskau übersiedeln. Der Krieg soll in St. Petersburg unter dem Handel und höchst unpopulär sein; die Besorgnisse der Regierung waren in Folge dessen so groß, daß das Zusammenleben von mehr als 2 Millionen in den Straßen verboten wurde.

— Fräuchel ist das Einlaufen in das Schwarze Meer verboten worden.
— In Albanien kamen zwischen den griechischen Infanterien und den türkischen Truppen mehrere Gefechte vor. Die Türken schickten mehr militärische Kräfte dahin ab.
— Die griechische Regierung soll 3 neue Kriegsdampfer gekauft haben.
— Das Bemühen der türkischen Moränen ist zum Staatsrechtum erklärt worden. Es wurden am 27. März in Konstantinopel starke militärische Vorkehrungen getroffen, um etwaige Invasionen der Alliierten zu unterbinden.

— Der Sultan hat die Vorschläge der Majestät zur Emancipation der Christen in der Türkei mit der Versicherung entgegengenommen, daß den Anforderungen entsprochen werden soll. Die in dieser Angelegenheit sein Privatministerium schwebenden Verhandlungen den besten Erfolg, da die Einkünfte der Provinzen sehr bestimmt und beruhigend lauten. Zur Erklärung der Frage werden ein besonderer Herrmann und seine Umwandlung des Schul-Belag erscheinen, auch werden die den Christen abgenommenen Waffen zurückgestellt und alle als christlich bekannte Elemente nach Konstantinopel in den Provinzen aufzurufen werden.
— Die von Seite Frankreichs und Englands den Türken gewährte Hilfe hat diese sehr vortheilhaft auf ihre Lage gemacht. Fortwährend treffen Sendungen von Kriegsgeschützen, Kriegsmaterialien und Verpflegungsgütern aus England für die türkische Armee in Schumla ein.
— Die türkischen Truppen, welche in der Bulgaren-Häfen und Festungen am schwarzen Meere stationirt, werden im April nach Schumla marschiren, und die englisch-französische Armee verläßt ihre Garnisonen eintreten.
— Der wladimirische Minister bringt ein Decret, welches den Zwangsanzug russischer Papierröhren in der Moldau und Walachei anordnet. Der kaiserliche Hof wird als unzulässig angesehen würde, verfaßt dem Kriegsgericht, als der Empörung schuldig.

— Die französische Regierung hat dem Sultan ein Ansehen von 10 Millionen Franken gewährt, damit die Pforte in Stand gesetzt ist, ihre laufenden Ausgaben zu decken.
— Ein russischer Kaufmann in Tiflis, welcher ein ungeheures Vermögen besitzt, glaubt genöthigt für sein Vaterland Geld zu haben, wenn er 10,000 Silberthaler für die Ausgaben des Krieges beibringe. Der Zar war jedoch anderer Meinung und befrucht den Millionär zwei Garabandierregimenter vollständig zu rüsten und sie 2 Jahre lang zu erhalten.
— Die in die Türkei mehr die allgemeine Aufmerksamkeit als die Russen verdienen, geht aus einem der letzten Hefen der Osmänischen Revue, worin 10 Plaster für jeden lebenden eingekerkerten gefangenen Russen angezählt werden, weil die Amerikaner und andere irreguläre die Gefangenen wie vor allen Zeiten niedergemacht und die abgehängenen Hinge mit nach Hause gebracht hatten. Da hingegen werden die russischen Geiseln unter den aufstehenden gewordenen Vauern der Wälle noch immer mit Harnen gehalten.

— Die Commandanten der türkischen Heere, die in die Hände der Russen fielen, werden wie gewöhnlich des Vertraktes beschuldigt. Unter Pasha ist mit 20,000 Mann von Silistria entwärtet marschirt, um den Russen den Uebergang über den Balkan zu verlegen. Die Russen schickten die Heere in der Verdunkelung.
— Am 20. März wurde Sirvan von den Russen erobert, die gleichfalls sich zu Herzen der ganzen oberen Teberischia machten. Die Kosaken streiften bereits die Küste an den Trajanus Wällen.

— Mustafa Pasha sah sich vor der russischen Uebermacht zurück; die Russen sind gegenwärtig im Besitz aller Tonnamentungen.
— Die britische Arzentege Justine brachte Truppen von Constantinopel nach Warna, um die Bewegungen der Russen zu überwachen.
— Am 20. März befehlten sich 10 Kriegerdampfer in Merendrien, um 13,000 Gegenpart zu üben.
— Der Schwab von Persien hat erstipelt seine hohe Absicht erklärt, die schwache Neutralität in dem Kampfe zwischen der Türkei und Rußland zu halten.

— Die englische Regierung hat die Ausfuhr von Getreide aus den griechischen Inseln verboten.
— Oestreich hat an Rußland das Verlangen gestellt, daß christliche Unterthanen, die sich in den Donauflüssen aufhalten, nicht gezwungen sein sollen, russische Papiergeld anzunehmen.
— Die englische Regierung hat der Vereinten Staaten Regierung offiziell angezeigt, daß unmittelbar bei Beginn der Feindseligkeiten, die russischen Häfen im Stillen Meer blockirt werden würden. Eine wichtige Maßregel für die Vere. Staaten, da der bedeutende Handel zwischen San Francisco und den russischen Besitzungen dadurch vollkommen unterbrochen wird. Eine amerikanische Gesellschaft hatte soeben alle Vorbereitungen getroffen, um die russischen Kolonien jener Gegend auszugubeten und so den Preis von Weizen, der sich in San Francisco auf 830—85 per Tonne beläuft, herunterzubringen. Gleichwohl der Handel mit Eis, der sehr bedeutend war, gänzlich unterbrochen werden.
Japan. Der russische Expedition soll es gelungen sein, Japan für den Handel mit Rußland zu öffnen.

Ver mis ch t e s .

Eine Opiumkrone in Singapur.
Die Opiumkrone ist in ihrem Kern sehr vertheilt; man findet sie in einer Kiste

aber auch in einem zweifelhafte, aus Bodensteinen gebaute Hause, das monatlich 15 Dollars Miete kostet. Das ist im Allgemeinen die Preise der ganze Kurus, um den sich ein Opiumraucher hinunter, alles sonstige Zubehör: ein bequemere Zimmer, elektrische Einrichtung und gute Verpflegung werden nicht beachtet. In einigen Häusern befinden sich noch einige Zimmer außer dem, welches seinen Eingang von der Straße her hat. Obgleich nach dem Polizeigesetze das Opiumrauchen Abends von 9 Uhr aufhören soll, so ist es doch eine vergessene Hoffnung zu glauben, daß Jemand, der Geld hat, das Haus aufhalten würde, ehe die Strafe ihre volle Höhe erlangt hat. Wenn die neuere Stunde gekommen ist, und der Opiumraucher hat nicht die rechte Stimmung erreicht, so zieht er sich ins in ein inneres Zimmer zurück, wo er nach Bequemlichkeit und ohne Störung die verschiedenen Systemen des Rauchens nachwahrt. Nach ein anderes Zimmer ist da, gewöhnlich im oberen Stock, wo man Frauen findet, welche in einer Art oder in anderer Weise dem Opiumrauchen nachgeben, meistens auch fremde, die zu Hause nicht in voller Mäße die Pfeife rauchen können. Dieses Zimmer ist natürlich für gewöhnliche Besucher einer Opiumkrone vertheilt. Mittel, dem wir diese Nachrichten verdanken, theilt über dieses Zimmer folgendes mit: Durch meinen Einfluß gelangte die Zulassung. Es war das erste Mal, daß ich einen solchen Platz besuchte, und die allgemeine Erscheinung der Krone machte einen tiefen Eindruck auf mich. Das Zimmer war groß, aber nicht gut beleuchtet, mit Matten und Stühlen vertheilt, in der Mitte ein großes Feuer. Ein Tisch stand nahe dabei, auf dem sich ein Thee und Cigarren lagen. Als ich ein wenig weiter in das Zimmer hineinging, sah ich eine Frau neben dem Bett sitzend, ihren Rücken dem Rücken unterwärts, neben ihr zwei Chinesen und ein Malaga. Sie war jung und sehr schön und in reicher dressirter Kleidung. Der Malaga, ein reicher Pächter, Kaufmann, lebte neben ihr und rauchte seine Opiumkrone, während die jungen Chinesen beschäftigt waren, die Krone zu füllen. Die Frau war seit drei Jahren dem Opiumrauchen ergeben und verheiratete monatlich für 20 Dollars. Sie erhielt das Opium (Opium genannt) von dem Besitzer der Krone. Möglicherweise mag sie noch andere Pflichten mit dem Raucher über die Opium-Krone verbinden, denn es ist nicht unbedenklich, daß, wenn das Opium seine Wirkung gethan hat und die Krone mehr oder weniger getrunken ist, solches Spiel begenommen wird, da die Opfer zur Hand sind.

Nichts in der Welt kann mich so abschließend, ruhigen Freude eines Opiumrauchers verhalten werden. Wenn er die Befähigung besitzt, einen Glase zu halten, sammelt er sein weniges Geld, den Betrag seiner Krone, des Tages oder des Monats, und vertheilt die Krone mit seiner Frau. Die Krone hat mit seiner Krone einen Tisch, der mit einer Matte bedeckt ist, und mit seinem Kopf auf ein Kissen von Holz oder Bambus gekleidet, füllt er seine Pfeife. Mittel beendete einen solchen Raucher und erzählt weiter von ihm: Bei seinem Eintritt waren seine Hände der Krone des Glases, füllte Augen eingefallen, sein Gang nachlässig, sein Schritt wie seine Stimme gitternd, sein Gesicht blaß, seine Augen ausdrucklos. Die Vorübergehenden konnten sehen, daß es ein Opiumraucher war, und die, welche noch tiefer unter dem oberen Ansehen zu sehen verstanden, konnten wissen, daß ihnen ein Opiumraucher begegnete. Aber jetzt mit seiner Pfeife in der Hand, Opium an seiner Seite, die Krone vor ihm stehend, leuchtete sein Auge, wurde der Ausdruck seiner Krone wie sanfter, während er seine Krone vorbereitete. Endlich ist er fertig, die Pfeife wird an die Krone gebracht, man hört ein leises Geräusch, während er mit einem vollen Glase aller Desensibilisirt, was Opium und Luft ihm geben können. Nach und nach wird mit der Einathmung nachgelassen, doch nicht so, als die Pfeife zu Ende ist, dann läßt er den Rauch, der die narrotische Einwirkung hat, so lange in seinem Leibe, bis die Natur ihn zwingt, denselben auszuspülen, indem er über den Verlust desselben zu großen Scheit, bis aller Rauch ausgegangen ist, dann legt er die Pfeife weg, seinen Kopf zurück und giebt sich der ersten beruhigenden Wirkung des Opiums hin. Sein nächster Versuch besteht die Annehmlichkeit und Ruhe, welche er sich nicht mehr über Samern in den Gliedern und Geben nicht länger dauert das Rauschen seiner Augen. Seine Krone ist nicht mehr belohnend. Wenn seine zweite Pfeife zu Ende ist, kann er nicht widerstehen, hat Zeit, auf das zu setzen, was um ihn vorgeht, aber seine ganze Seele richtet sich auf das Vergnügen des Vergnügens, das ihm noch bevorsteht durch das Rauchen seiner Opiumkrone, welche er noch zu genießen hat. Denn er hat die dritte oder vierte Pfeife entzündet das wirkliche Gefühl des Vergnügens. Er fühlt eine Leidenschaft des Kopfes, ein Zittern in allen Gliedern, die Augen schienen größer, die Ohren für das Geräusch, eine Glorificirtheit, eine Sehnsucht, in die Höhe zu steigen, wie gewöhnlich, alle Tugenden vergangen und bloß das Vergnügen bleibt. Alle Müdigkeit ist vorüber und Freude tritt an die Stelle derselben. Der Adel gegen seine, der vorher herrschte, macht einen Schritt für etwas Plötzliches, häufig wird eine große Neigung für eine bestimmte Pfeife empfunden. Die Krone ist nun gelöst und zerlegt frei. Was vorher gegeben war, wird nun freientlich, was nur für einen bestimmt ist, wird nun allen bekannt. Nach ist seine Aufregung da; fast, befangen liegt der Opiumraucher da. Er raucht nicht, er denkt nicht an morgen, sondern, mit einem Vaheln in seinen Augen fällt er seine Pfeife mit der letzten Menge Opium. Nach er langsam einathmet, scheint er aufzuwachen; das Räuschen, das in seinen Augen glänzt, scheint sich über eine übrige Gesellschaft ausubreiten, sein ganzes Ansehen verändert vollkommen, aber ruhiges Vergnügen. — Die Pfeife wird nun langsam bei die gelegt oder einfallend seinen Händen; sein Haupt, wenn es emporgehoben wird, wird jetzt auf das Rücken gelegt und Zug um Zug giebt er sein Vaheln auf sein Auge wird glänzend. Das obere Augenlid fällt zu, das innere und die Unterlippe fallen herunter, immer tiefere Inspirationen folgen, alle Auffassung ist vorbei, die Krone mögen noch in das Auge fallen, aber sie werden nicht gesehen, denn mögen das Licht tiefen, aber keine Gefühle werden erzeugt. Es fällt der Raucher in einen tiefen und unerkennbaren Schlaf, aus dem der Unghlächtige zum vollen Bewußtsein seines Elements erwacht.

Rechnungs-Ablage
der Stadt New-Braunfels vom
8. April 1853 bis 6. Mai 1854.
Einnahmen:

Ansätze am 8. April 1853	Doll. Cts. Doll. Cts.
1853 Aufwandsliste	222 26 1/2
Aufwandsliste 1853	420 15 1/2
Nachschuß p. 1853	8 23
Abschreiben der Taxe für 6 Monate für Güter zum Verkauf	121 14
" für Tagelohn	28
" für Steuerlohn	6 60 1/2
" für Ward	12 04 1/2
" für War Room	104 16 1/2
" für Zaren	12 65
Machtwandente	52 85
Strafgeld	12 50
Für verkaufte Schweine	2 25 3/4
1005 5 1/2	

Ausgaben:
Castellstand am 6. März 1854. 178 78
Aufwandsliste 1854 451 78 1/2
Aufwandsliste Proventus 147 53 1/2 781 10
Aussage:
Zaken am 8. April 53. 1 77 1/2
O. Heffmann, Reich seines Gutdabens 3 17 1/2 5 25
Vant Zelege für Strafen und Besuchen 329 37 1/2
Reparatur der Mischelassen-Schloßer 75
Reparatur des Markthauses 20 20
Schreibmaterial und Licht 3
Ausschreibung der Tiere 5 75
Geometer Hilfert, Anwesenheit der Comal-Officer 9
Zurückgezählte Zaren 1 70
Zare in Anrechnung von Gehalt A. Hentel 1 20
A. Reed, Totengräber, Gehalt 1 Jahr 25
S. Meyer, City-Marktschaff, Gehalt 1 Jahr 75
Anwesenheit der Gebrüder der New-Braunfels Zeitung 7
Zur Stadtschule für 2 Quartale 75
Zare und Comal Zare für händliches Proventus 1 12 1/2
Collectoren von 8 84 1/2 67 1/2
Anwesenheitsliste 13 94
Inseländisches Proventus 147 53 1/2
Castell-Bestand am 6. März 1854 178 78
1005 5 1/2
S. Meyer, City-Treasur.

Ver mis ch t e s .

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

With Smith, Val. Zeller, Carl Friedrich, J. G. Hoffmann, Th. Meurer, H. Stein, H. Toennis, Th. Mosler & Co.
All persons indebted to said Estates are hereby required to make settlement and all persons having claims against said Estates will please to present them within lawful time.
New-Braunfels May 13. 1854.
Julius Eggeling, Administrator.

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

C. Schlote, Joh. Hirschhauser, Jos. Hartzcher, Fr. Hartscher, Fr. Bruns, H. Carpen, Wilh. Wagner, C. Glaser, W. Pantzel, F. Sternheimer, J. P. Christ & F. Pepper.
All persons indebted to said Estate are hereby required to make settlement and all persons having claims against said Estate will please to present them within lawful time.
New-Braunfels May 23. 1854.
Wilh. Sattler, Administrator.

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

Joh. Kraft, Helma Kraft, Chr. Jäger, L. Kleinbecke, Louis Pott, H. Moser, Valent. Hopf, Fr. Pepper, Ad. Jammel, Chris. Jammel, Heim. Stein Fr. Mueller, H. Hetzel, Dan. Weber, M. Meister, Leonh. Buh, George Waldschmidt, Ed. Rumpf, & Carl Erdmann.
All persons indebted to said Estates are hereby required to make settlements and all persons having claims against said Estate will please to present them within lawful time.
New-Braunfels, May 23. 1854.
Wilh. Gerhard, Administrator.

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Anzeigen.

Bekanntmachung.
Zur der Stadtrat-Sitzung von 8. Mai 1854 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Die bis bis jetzt beschriebene Maß, Koblen und Ziegelbrennerei-Verein innerhalb 600 Pards der ausgelegten Stadtblöcke befristet werden sollen, daß ihnen nach Verlauf von 6 Monaten nach Erlaßung dieses Beschlusses, nicht mehr erlaubt sein soll, Maß, Koblen und Ziegel zu brennen (innerhalb 500 Pards der angelegten Stadtblöcke) und daß im Vertheilungsfalle eine Strafe von \$10 bis \$50 festgesetzt sein soll.
Es wurde ferner beschlossen:
Daß bei einem geschlossenen Ofen und einem mindestens 25 Fuß hohen Kamine das Brennen von Maß und Ziegel u. innerhalb der Stadt erlaubt sein soll, vorausgesetzt daß ein Kamin von völlig feuerfestem Material erbaut werden.
Es wurde ferner in Folge einer Petition von einer Anzahl Bürger beschlossen:
...

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

With Smith, Val. Zeller, Carl Friedrich, J. G. Hoffmann, Th. Meurer, H. Stein, H. Toennis, Th. Mosler & Co.
All persons indebted to said Estates are hereby required to make settlement and all persons having claims against said Estates will please to present them within lawful time.
New-Braunfels May 13. 1854.
Julius Eggeling, Administrator.

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

C. Schlote, Joh. Hirschhauser, Jos. Hartzcher, Fr. Hartscher, Fr. Bruns, H. Carpen, Wilh. Wagner, C. Glaser, W. Pantzel, F. Sternheimer, J. P. Christ & F. Pepper.
All persons indebted to said Estate are hereby required to make settlement and all persons having claims against said Estate will please to present them within lawful time.
New-Braunfels May 23. 1854.
Wilh. Sattler, Administrator.

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

Joh. Kraft, Helma Kraft, Chr. Jäger, L. Kleinbecke, Louis Pott, H. Moser, Valent. Hopf, Fr. Pepper, Ad. Jammel, Chris. Jammel, Heim. Stein Fr. Mueller, H. Hetzel, Dan. Weber, M. Meister, Leonh. Buh, George Waldschmidt, Ed. Rumpf, & Carl Erdmann.
All persons indebted to said Estates are hereby required to make settlements and all persons having claims against said Estate will please to present them within lawful time.
New-Braunfels, May 23. 1854.
Wilh. Gerhard, Administrator.

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

Einladung zum zweiten teuraischen Sängerfest in San Antonio, den 14. und 15. Mai d. J. in J. G. Miller's Mameda-Hall.
Zu diesem Feste werden alle Freunde des Gefanges und der Geselligkeit hiermit ergebenst unter der Hinweisung auf das untenstehende Programm eingeladen.

Fest-Programm:
Sonntag den 13. Mai:
Anfang und Bewillkommnung der auswärtigen Sängervereine. Die Hauptwerke wird so möglich denselben Recht stattfinden. Nach der Probe Instrumental-Musik im Garten.
Sonntag den 14. Mai:
Festzug mit Blas-Musik. Beginn des Concerts 5 1/2 Uhr Nachmittags. Unter den Gesängen können wir verlässlich folgende nennen: „Ged und bebe“ von Franz Litz, „Baterland-Lied“, Nr. 12 aus den „Gesellschaftsarten“ von Julius Otto, „Hail Columbia“, und „Aufschwung zur Freiheit“, von Fr. Schneider. Diese vier Gesänge werden gemeinsam von allen Vereinen vorgetragen. Außerdem eine Anzahl Nummern aus den „Gesellschaftsarten“ und verschiedene neuere Gesänge. Nach dem Ende des Concerts große Tafel und Wechselgesänge im Freien. — Wenn es die Umstände erlauben, wird denselben Tag Sonntag ein Schau-Turnen stattfinden.
Montag den 15. Mai:
Festzug mit Blas-Musik Abends 7 1/2 Uhr. Das Concert-Eintrittsgeld ist auf \$1 die Person, das Ball-Eintrittsgeld auf 25 cent, ges. — Die Mitglieder der Gefang-Vereine haben beide Male, und beim Ball die Damen den Eintritt frei.
Ein ausführlicheres Fest-Program...

Der hiesige Gefang-Verein
wird am Sonntag früh um 4 Uhr zur Sängerfahrt nach San Antonio aufbrechen. Um 3 Uhr werden die Trommeln gerührt um die in Vorzug zu werden stehenden Sängervorführer zu erwarten. Unter dem Verein wird kein Pfeife mitgeführt sein, und hoffen wir, daß seine in jeder Zeit angelegten Klänge ihn zu glänzenden Leistungen beim Hiesigen werden. Glück auf!
Es soll denn, die stehenden Sängerverein, mit glänzenden Klängen und Lobten Einem, und singen zu Ehren der Heiligen!!!

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

With Smith, Val. Zeller, Carl Friedrich, J. G. Hoffmann, Th. Meurer, H. Stein, H. Toennis, Th. Mosler & Co.
All persons indebted to said Estates are hereby required to make settlement and all persons having claims against said Estates will please to present them within lawful time.
New-Braunfels May 13. 1854.
Julius Eggeling, Administrator.

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

C. Schlote, Joh. Hirschhauser, Jos. Hartzcher, Fr. Hartscher, Fr. Bruns, H. Carpen, Wilh. Wagner, C. Glaser, W. Pantzel, F. Sternheimer, J. P. Christ & F. Pepper.
All persons indebted to said Estate are hereby required to make settlement and all persons having claims against said Estate will please to present them within lawful time.
New-Braunfels May 23. 1854.
Wilh. Sattler, Administrator.

ADMINISTRATOR-NOTICE.
Letters of Administration having been granted by the Hon the Probate Court of Comal County to the undersigned on the following Estates of dead persons, to wit:

Joh. Kraft, Helma Kraft, Chr. Jäger, L. Kleinbecke, Louis Pott, H. Moser, Valent. Hopf, Fr. Pepper, Ad. Jammel, Chris. Jammel, Heim. Stein Fr. Mueller, H. Hetzel, Dan. Weber, M. Meister, Leonh. Buh, George Waldschmidt, Ed. Rumpf, & Carl Erdmann.
All persons indebted to said Estates are hereby required to make settlements and all persons having claims against said Estate will please to present them within lawful

Castro's Colonie. Bekanntschaft an Einwanderer derselben.

Aufgabe des am 22. Jan. 1850 genehmigten Gesetzes und eines am 2. Februar d. J. bestätigten Auftrages...

Fernand Castro, Gründer von Castro's Colonie.

LOST. The head right Certificate No. 807 of Johann Heinrich Schulte...

ADMINISTRATION NOTICE. The State of Texas Whereas at the March Term of the County of Comal...

ADMINISTRATION NOTICE. Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

ADMINISTRATION NOTICE. Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Au die Deutschen in Ost- und West-Texas.

Die neuesten Ereignisse sowohl in der amerikanischen als in der europäischen Welt...

Zunächst ist es die Präsidentenwahl, an der wir unsere Stärke messen können.

Wir fordern demnach zu einer Massenversammlung der Deutschen in Texas zum 11. und 13. Mai 1854.

Wir veranlassen hierdurch alle Deutschen...

Wir veranlassen hierdurch alle Deutschen, sich dieser Aufforderung anzuschließen.

Wollen wir unserem Willen und unseren Wünschen eine Macht verleihen, so ist es allein auf diesem Wege möglich.

Wir fordern demnach zu einer Massenversammlung der Deutschen in Texas zum 11. und 13. Mai 1854.

Der freie Verein. G. Rapp, Vorsitzender. A. Stiering, Schriftführer.

Zweites Allgemeines Terranisches Sängerefest.

In Folge des von den Sänger-Vereinen in Neu-Brannfels gefassten Beschlusses...

Alle terranischen Gesang-Vereine werden hierdurch ersucht, bis spätestens den 15. März...

San Antonio den 16. Februar 1854. G. A. N. 1854, Vorsitzender.

Der Amerikanische Bauer.

Die einzige deutsche Monatschrift für den Landmann in Amerika...

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Zur Nachricht.

Berrätliche Musikanten und Sängern für Clarinet, Violine, Fiddle, Gitarre und Glocken...

17 in der Comalsstraße zu Neu-Brannfels.

ADMINISTRATION NOTICE.

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

Letters of administration were granted to the undersigned at the March Term 1854...

William Basel.

New-Brannfels, Comal County Texas. Commissions & Waaren-Geschäfte.

Einführung von Geldern in Deutschland, Wechsel auf Deutschland und Beförderung von Emigranten nach West-Texas.

Sherwood & Seele Land-Commissioners Neu-Brannfels, Texas.

Bekanntmachung. Die Unterzeichneten sind im Staute durch getroffene Arrangements...

Neu-Brannfels, den 22. März A.D. 1854. G. S. Sherwood, S. Seele.

Der Amerikanische Bauer.

Die einzige deutsche Monatschrift für den Landmann in Amerika...

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

Abonementpreis \$ 1.00. Erscheint in monatlichen Hefen bei Schaffer & Poetz, Harrisburg, Pa.

F. Moureau.

New-Brannfels, Texas. Wholesale & Retail Dealer in General Merchandise.

Liberal advances made on cotton or other produce consigned to him or to his friends in New-Orleans or New-York.

George S. Judson.

Eisen-Manufaktur und Material-Waarenhandlung. Neu-Brannfels, Texas.

Georgs Malteser und der Feinhandlung... Neu-Brannfels, im November 1852.

Dr. Moureau.

Neu-Brannfels, Texas. Lib. ein vollständig assortirtes Lager von Medizin...

Medizin. Genaue, sichere und billige. Neu-Brannfels, im November 1852.

Dahme & Sage.

Judianola, Texas. Engros und Detail-Handler in Grocerie-Waaren und Produkten des Westens.

Liberaler Verkaufer in Geld oder Waaren werden auf Baumwolle oder andere Produkte...

Guadalupe-Hotel!

Meinen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige...

W. Reater.

Neu-Brannfels, den 1. Febr. 1854. (11)

Gartenwirtschaft.

Es wird stets für gute Getränke und passenden Zutritt gesorgt werden.

Bade- und Wasserkur.

Nach ist eine starke Sulfatquelle am Plage. Kranke, welche sich ausnützen...

W. G. Gwendberg.

Milwaukee Flugblätter. Ein Wochenblatt für Lehrer und Erzieher.

Wojta Karvitz.

herausgegeben und redigirt von Wojta Karvitz.

Neu-York.

Rischmüller und Köcher, Commissionen-Syndikats und Wechsel-Geschäft.

Turch unsere direkten Verbindungen mit den hauptgeschäftlichen Schiffen...

Wachsel.

zu beliebigem Betrag und Tichten stets zum niedrigsten Tages-Cours...

Bitte sende ein lot von your medicines to the Address of Dr. C. E. Porter...

Neu-Brannfels, Texas. March 13, 1853. C. A. Porter.

Dr. W. Heimer.

Neu-Brannfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

D. A. Coolen.

Rechtsanwalt und General-Versicherung in Friedrichsburg, Texas. [10-23]

Verkauf.

Geräthe aller Art und Schinken, auch Schmuck zu verkaufen bei Dr. Dages, San Antonio Straße.

Franz Moureau.

Neu-Brannfels, Texas. Grob- und Kleinhandel in allen für diese Gegent passenden Waaren.

Daniel Wisemann.

Neu-Brannfels, Texas. empfiehlt sich zum Verkauf und Verkauf von Baumwolle und anderen Landprodukten...

Zu verkaufen.

1 Acre, 4 Meilen von hier an der San-Antoniostraße...

Neuestes und erstes deutsches Nationalwerk mit Holzschnitt-Illustrationen.

Die Illustrirte Welt. Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst...

Die Illustrirte Welt.

Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst. Zur Hebung und Belebung...

Naturwissenschaft.

Naturkunde (Aesthetik, Botanik, Mineralogie, Geographie, Zoologie, Physik, Meteorologie).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern). Kurzgefasst und leicht zu lesen.

Naturwissenschaft.

Naturkunde (Aesthetik, Botanik, Mineralogie, Geographie, Zoologie, Physik, Meteorologie).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern). Kurzgefasst und leicht zu lesen.

Naturwissenschaft.

Naturkunde (Aesthetik, Botanik, Mineralogie, Geographie, Zoologie, Physik, Meteorologie).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern). Kurzgefasst und leicht zu lesen.

Naturwissenschaft.

Naturkunde (Aesthetik, Botanik, Mineralogie, Geographie, Zoologie, Physik, Meteorologie).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern). Kurzgefasst und leicht zu lesen.

Naturwissenschaft.

Naturkunde (Aesthetik, Botanik, Mineralogie, Geographie, Zoologie, Physik, Meteorologie).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern).

Erzählungen, Lebensweisheit (in kleinen Nummern). Kurzgefasst und leicht zu lesen.

Naturwissenschaft. Naturkunde (Aesthetik, Botanik, Mineralogie, Geographie, Zoologie, Physik, Meteorologie).

Unschätzbares Mittel!!!

Holloway's Salbe.

Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund. Holloway's Salbe.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Unschätzbares Mittel!!! Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Holloway's Salbe. Ein Kruppel wird nach jahrelanger Krankheit wieder stark und gesund.

Sat.

Das ist die Welt.